



Hüffenhardt
natürlich-aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1,
74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung 2017



**am Freitag, 3. Februar 2017, um 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt**

- Ehrungen
- Informationen
- Beisammensein

Bewirtung durch die Alterswehr der freiwilligen Feuerwehr

Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

8.2. Anita Theresia Hermanns

85 Jahre

zur Geburt



28.12.2016

Ben, Sohn von Andreas und Manuela Georg, geb. Kesselring, Kälbertshausen

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr. 3.2.	Gemeinde	Einwohnerver-sammlung	MZH Hüffenhardt
Sa. 4.2.	Verein der Hundefreunde	Winterfeier	

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 3.2. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
- Sa. 4.2. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082
- So. 5.2. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
- Mo. 6.2. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
- Di. 7.2. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
- Mi. 8.2. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
- Do. 9.2. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 3.2. Central-Apotheke, Hauptstr. 76, Mosbach, Tel. 06261/5566
- Sa. 4.2. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
- So. 5.2. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Mo. 6.2. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500
- Di. 7.2. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach-Waldstadt, Tel. 06261/12233
- Mi. 8.2. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach, Tel. 06261/2630
- Do. 9.2. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer

116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene:

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 6.2. Restmüll

Di. 7.2. Papiertonne

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

752
06261/84-0

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:
LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen 06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung
Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung
Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen
zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister
Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsch. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau
Dr. Bauer 06262/915640
Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313
Leiterin Frau Brettel

Kath. Kirchengemeinde
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292
Praxis Dr. Johann
Dr. Sipeer 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch	15.00-19.00 Uhr	
			Samstag	10.00-16.00 Uhr	
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	
			Samstag	14.00-16.00 Uhr	



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Dienstag, 7.2.2017 um 20.00 Uhr zu einer Übung (Maschinisten).

Alterswehr

Die Feuerwehrkameraden der Alterswehr treffen sich am 10.2.2017 um 18.00 Uhr im Gerätehaus Kälbertshausen. Vesper und Getränke sind vorhanden. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

H. Horsch

Einwohnerversammlung am 3. Februar 2017

Unsere jährliche Einwohnerversammlung findet am **Freitag, 3. Februar, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle** statt.

Wie immer werden in diesem Rahmen Ehrungen der Gemeinde stattfinden. So werden u. a. erfolgreiche Sportler des Jahres 2016 sowie verdiente Blutspender und Feuerwehrkameraden geehrt. Informationen und Gespräche über aktuelle Projekte in der Gemeinde stehen ebenfalls auf der Agenda sowie der Blick auf die „Bilder des Jahres 2016“ und die Presseschau.

Namens des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie sonst Interessierte recht herzlich dazu eingeladen.

Walter Neff, Bürgermeister

Mehrzweckhalle belegt

Wegen der alljährlichen Einwohnerversammlung ist die Mehrzweckhalle von **Freitag, 3.2. bis Sonntagabend, 5.2.2017** durchgehend gesperrt (die Bühne kann samstags und sonntags benutzt werden).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer werden fällig

Auch dieses Jahr werden die **Grund- und Gewerbesteuer**raten für das **1. Kalendervierteljahr** sowie die **jährliche Hundesteuer 2017** fällig.

Bitte überweisen Sie diese bis zum **15.2.2017**.

Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid, der nach wie vor seine Gültigkeit behält.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Hüffenhardt:

Volksbank Kraichgau

IBAN DE56 6729 2200 0064 0112 00, BIC: GENODE61WIE

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN DE74 6745 0048 0003 0145 94, BIC: SOLADES1MOS

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Bürgergabholz anmelden

Ab sofort kann das Bürgergabholz im Rathaus angemeldet werden (Tel. 9205-0).

Der Preis beträgt 60,- € je Doppelster.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 28.2.2017, 25.5.2017, 15.6.2017, 3.10.2017, 31.10.2017, 26.12.2017, 28.12.2017.

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat: 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.15 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechtag am 1.3.2017, 5.4.2017, 3.5.2017, 7.6.2017, 5.7.2017, 2.8.2017, 6.9.2017, 4.10.2017, 8.11.2017, 6.12.2017.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich.

Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Lokschuppen der SWEG



Blick von Südwest



Blick von Nordwest



Offene Tür - bei einer Dampffahrt

Der Lokschuppen, ca. 30 m lang, war ein kompletter Holzbau und stand parallel zur Bahnhofstraße. Für den Eisenbahnbetrieb wurde das Gebäude nicht mehr gebraucht und ein besonderes Schmuckstück zum Ortsbild war es auch nicht mehr.

Man hat den Schuppen im März 1992 abgerissen und entsorgt.

Aus der entstandenen Freifläche wurden Stellplätze angelegt.

Fotos aus Emil Prinke's Sammlung; Beschreibung: KH Haas

Neue Flyer eingetroffen

Diese liegen im Rathaus zur Abholung bereit.



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen unter Tel. 06261/12077 oder unter E-Mail: info@vhs-mosbach.de

Zumba

Bewegung, die Spaß macht: Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Fitnessselementen zu Musik.

Natascha Hasemann/6 Termine/10 UE/Dienstag, 18.30-19.45 Uhr/ab 30.5.2017/Hüffenhardt, Sporthalle Kälbertshausen, Hölde 2/32,- €/ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr)/Anmeldung unter Tel. 06261/12077

Kurs 302hua

Gymnastik auf Stühlen am Vormittag

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die auf sanfte und effektive Art etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Ziel der Gymnastik ist die Schulung des Gleichgewichts, die Kräftigung, Dehnung und Erhaltung der Muskulatur sowie die Wiedererlangung der Beweglichkeit. Die Übungen werden zum Teil im Stand, jedoch überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt. Kleine Handgeräte, wie Tennisbälle, Tücher, Bänder, Kirschkeimsäckchen usw., werden von der Kursleiterin zur Unterstützung der Übungen mitgebracht.

Die Kleidung soll die Bewegungsfreiheit nicht einengen. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet, barrierefreier Zugang gewährleistet.

Rosina Rixinger/10 Termine/13,33 UE/Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr/ab 15.2.2017/Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr./43,- €/ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr)/Anmeldung unter Tel. 06261/12077

Kurs 302hub

Faszi(e)nierendes Training und achtsames Dehnen

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Es kommen unterschiedliche Faszien-Trainingstechniken wie Federn, Stretching, Sensomotorik und Roll-out, zum Einsatz. Die Faszienrolle bestimmt die Intensität der Übungen. Mit Übungsvariationen werden zusätzliche Anreize für die Tiefenmuskulatur gesetzt. Genießen Sie die Mobilisationsübungen und spüren Sie Ihre positive Wirkung auf die Faszien.

Natalie Wildt/10 Termine/13,33 UE/Dienstag, 17.45-18.45 Uhr/ab 7.3.2017/Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr./43,- €/ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr)/Anmeldung unter Tel. 06261/12077

Kurs 302huc

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Die AWN informiert



Straßensammlung für Altholz

Hüffenhardt. Die jährliche Straßensammlung für Altholz findet in den Ortsteilen Hüffenhardt mit Finkenhof und Kälbertshausen am **Freitag, 17.2.2017** statt. Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Die Abfuhrzeiten sind nicht automatisch dieselben wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie. Die Altholz-Straßensammlung wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender der AWN mit einem Stuhlsymbol angezeigt.

Was gehört zur Altholz-Straßensammlung?

Bereitgestellt werden können Teile aus Holz, egal, ob sie aus Vollholz oder Pressspan bestehen, und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel Küchenarbeitsplatten, Schränke und Tische sowie Holz aus dem Außenbereich wie Hun-

dehütten und Gartenzäune. Eine ausführliche Liste steht im AWN-Kalender auf Seite 4. Der Kalender kann aus dem Internet heruntergeladen werden unter www.awn-online.de/kalender.

Die einzelnen Teile dürfen höchstens 50 kg schwer sein und 1,5 m lang - das gilt insbesondere für spitze Gegenstände wie Gardinenstangen und Dachlatten. Herausstehende Nägel müssen flachgebogen sein.

Etliche gut erhaltene Teile, vor allem Möbel, sind viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Alternative bietet der Internet-Verschenkmart der AWN unter www.awn-verschenkmart.de. Auf dieser nicht kommerziellen Internet-Tauschbörse der AWN kann gut erhaltener Hausrat aller Art kostenlos angeboten, gesucht oder getauscht werden.

Alles klar? Falls nicht, gibt das Beratungsteam der AWN Auskunft unter Tel. 06281/906-13.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Betreuerin, Betreuer - ein attraktives Ehrenamt

Es gibt viele Gründe, weswegen ein Mensch seine Angelegenheiten nicht selbst regeln kann: ein Schlaganfall oder ein schwerer Unfall, eine fortschreitende Verwirrung im Alter, eine geistige Behinderung von Geburt an - die Folgen sind immer gleich: wenn keine Vollmacht vorliegt, wird ein Betreuer zum gesetzlichen Vertreter des Betroffenen bestellt.

Wenn keine Angehörigen infrage kommen, aber für die betroffene Person eine ehrenamtliche Betreuerin oder ein Betreuer wichtig und angebracht ist, so ist es Aufgabe des Betreuungsvereins Neckar-Odenwald-Kreis, geeignete Frauen und Männer, die eine solche Aufgabe übernehmen wollen, für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu suchen. Die Aufgaben des Betreuers sind dabei abhängig von den Erfordernissen im Einzelfall: oft müssen die finanziellen Verhältnisse und gesundheitliche Probleme geregelt werden, manchmal geht es aber auch um Erbschaftsangelegenheiten oder einen Umzug ins Altersheim. Die Vielfalt der möglichen Aufgabenkreise eines Betreuers ist nur eine der Besonderheiten, die dieses Amt attraktiv machen: so kann der Betreuer die Zeit seines Engagements in der Regel frei einteilen, er ist eingebunden in eine klare gesetzliche Regelung, seine Auslagen werden pauschal erstattet und er kann bei Bedarf auf individuelle Beratung durch hauptamtliche Mitarbeiter des Betreuungsvereins zurückgreifen. Außerdem entstehen oftmals im gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Betreuern neue interessante soziale Kontakte.

Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Insbesondere für Bewohner der Johannes-Diakonie in Schwarzbach, Aglasterhausen und Mosbach werden zur Zeit dringend ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis unter Tel. 06261/842523 oder per Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und

kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Die Bahn informiert

Gleisbauarbeiten zwischen Stuttgart Hbf und Ludwigsburg bis 12. Februar 2017

Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen: Am Wochenende 4./5. Februar sowie am Wochenende 11./12. Februar 2017 fallen die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Heidelberg - Stuttgart zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus. Wir empfehlen Ihnen alternativ die S-Bahnen der Linie S5 Bietigheim-Bissingen - Stuttgart Hbf (tief) oder die Regionalbahnen (RB) Heilbronn - Stuttgart zu nutzen. Dies gilt auch für die Gegenrichtung. An den Wochenenden 4./5. Februar und 11./12. Februar 2017 fallen die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Würzburg - Stuttgart zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus. Wir empfehlen Ihnen alternativ die Regionalbahnen (RB) Heilbronn - Stuttgart oder die S-Bahnen der Linie S5 Bietigheim-Bissingen - Stuttgart Hbf (tief) zu nutzen. Dies gilt auch für die Gegenrichtung. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung. Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis. Ihre DB Regio AG Region Baden-Württemberg

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Der Kreisbauernverband lädt ganz herzlich zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein am **Donnerstag, 9. Februar um 20.00 Uhr nach Schefflenz in die Roedderhalle**. Nach den Regularien steht Herr Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Rede und Antwort zum Thema: „Agrarpolitik für die Bauern in Baden-Württemberg“.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Landeskirche in Baden

Freiwilligendienste im Ausland für junge Menschen

Jetzt bewerben! Freiwilligendienst im Ausland. Was tun nach dem Abitur? Oder nach der Ausbildung? Junge Männer und Frauen aus Baden zwischen 18 und 27 Jahren können über die Evangelische Landeskirche in Baden einen Auslandsfreiwilligendienst leisten. Der Dienst dauert zwölf Monate, meist in sozialen und pädagogischen Einrichtungen kirchlicher Träger, es sind aber auch Tätigkeiten im kulturellen, landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereich sowie in der Gemeindegemeinschaft möglich. Bis zum 17. Februar können sich junge Menschen, die Interesse an einem Auslandsfreiwilligendienst haben, beim „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ der evangelischen Landeskirche in Baden bewerben. Der Auswahltag findet am 4. März

in Stuttgart statt. Offene Stellen gibt es noch in Jerusalem, in Italien und in Rumänien (Siebenbürgen). Das Angebot steht jungen Frauen und Männern offen. Die evangelische Landeskirche ist sowohl vom Weltwärts-Programm als auch vom Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) als Träger anerkannt. Informationen zum Verfahren sowie Berichte von aktuellen Freiwilligen sind auf www.freiwillige-vor.org einsehbar. Für Fragen steht die Arbeitsstelle Frieden, die den Auslandsdienst der Landeskirche organisiert, gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Milena Hartmann, Tel. 0721/9175469, milena.hartmann@ekiba.de.

Spruch der Woche

Jesaja 60,2: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 2.2.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 3.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Sonntag, 5.2., letzter Sonntag nach Epiphania

10.35 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, gestaltet von Prädikant Ulrich Heck aus Hüffenhardt. Die Kollekte wird in allen evangelischen Kirchen Deutschlands für die Bibelverbreitung in der Welt gesammelt.

Montag, 6.2.

15.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 7.2.

10.15 Uhr Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 8.2.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 9.2.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 10.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

19.00 Uhr Männervesper im Gemeindehaus: Freiherr Bernolph von Gemmingen-Guttenberg spricht über „Die Anfänge der Reformation im Kraichgau“

Aus der Kirchengemeinde

Denken Sie daran; am ersten Sonntag eines Monats findet der Gottesdienst erst zur späteren Zeit statt! Zum Gottesdienst läutet es so erst um 10.35 Uhr.

Im Anschluss daran sind Sie für einige Minuten herzlich zum **Gebetskreis** in der Kirche eingeladen. Miteinander wollen wir für persönliche Anliegen, für unsere Kirchengemeinde und für die Welt beten - laut und in der Stille. Wir würden uns freuen, Sie hier begrüßen zu dürfen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Samstag, 4.2., Vorabend vor dem letzten Sonntag nach Epiphania

18.10 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte wird in allen evangelischen Kirchen Deutschlands für die Bibelverbreitung in der Welt gesammelt.

Freitag, 10.2.

19.00 Uhr Männervesper im Evang. Gemeindehaus Hüffenhardt: Freiherr Bernolph von Gemmingen-Guttenberg spricht über „Die Anfänge der Reformation im Kraichgau“.

Aus der Kirchengemeinde

Achtung

Denken Sie daran, am ersten Sonntag eines Monats ist die Anfangszeit des Gottesdienstes wieder mit Hüffenhardt getauscht. Jetzt im Winter treffen wir uns zum Monatsbeginn bereits am Samstagabend im Pfarrhaus um 18.10 Uhr zum Gottesdienst.

KINDERGOTTESDIENST

Wo ist bloß mein Silbergröschen?

Eine Geschichte vom Suchen und Wiederfinden erzählen wir Euch am Sonntag im Kigo.

Du kommst doch auch – oder?



Wann? Sonntag, 5. Februar 2017 10 – 12 Uhr

Wo? Pfarrhaus Kälbertshausen

Zum Vormerken: Der nächste KIGO ist am 05. März im Gemeindehaus in Hüffenhardt.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Mi. 8.00 – 10.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 – 18.00 Uhr; Mi. 8.00 – 9.30 Uhr; Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 1.2.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik: Perlen des Glaubens
	19.30 Uhr	GZ Jugendraum: Ministranten-Leiterunde
Untergimpfern	14.30 Uhr	Josefsaal: ökumenischer Seniorennachmittag
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	15.15 Uhr	Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 2.2. Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

L1: Mal 3,1-4, L2: Hebr 2,11-12.13c-18, Ev: Lk 2,22-40 - Gebetstag um geistliche Berufungen

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag, 3.2. - hl. Ansgar, Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Kirchardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 4.2. - hl. Rabanus Maurus, Bischof

Bad Rappenau	10.00 Uhr	Gemeindezentrum: „Kinder haben Rechte“ - Präventionsveranstaltung für Kinder ab 9 Jahren
	10.30 Uhr	Alpenland: Eucharistiefeier
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse im Kreisaltersheim mit Blasiussegen - Kollekte für die Kirchenrenovierung

Sonntag, 5.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58,7-10, L2: 1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Obergimpfern	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchardt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Perutag, mitgest. von den Goldkehlchen
Untergimpfern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Montag, 6.2. - hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes

Dienstag, 7.2.

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 8.2. - hl. Hieronymus Ämiliani; hl. Josefine Bakhita

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Pro-men. 15: Kirche in der Klinik. Auch Schwache sind stark. Märchen und Bibel
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.2.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Kerzenweihe

Am 2. Februar 2017 feiern wir das Fest Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess. Vom 2. bis 5. Februar 2017 werden in den Gottesdiensten der einzelnen Gemeinden alle Kerzen geweiht. Gerne dürfen Sie Ihre Kerzen dazu mitbringen.

Perutag in Kirchardt

Am Sonntag, 5. Februar 2017. Beginn ist um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst, mitgestaltet von den Goldkehlchen. Anschließend sind Sie zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Diavortrag „Mit unserem Erzbischof Stephan Burger unterwegs in Peru“ recht herzlich eingeladen.

„Kinder haben Rechte“ - Präventionsveranstaltung für Kinder

Bei der Veranstaltung „Kinder haben Rechte“ geht es auf spielerische Weise darum, die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer Menschen wahrzunehmen. Das ist Grundvoraussetzung dafür, dass diese Grenzen geachtet werden. Und das wiederum ist das Recht eines jeden. Die Kinder sollen daher durch ihre Teilnahme für einen sensiblen Umgang mit anderen Menschen gestärkt werden. „Kinder haben Rechte“ findet am Samstag, 4. Februar 2017, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu in Bad Rappenau statt. Interessierte Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Um eine kurze Anmeldung bis zum Donnerstag, 2. Februar 2017, an kuehner@kath-badrappenau.de wird gebeten.

Offenlegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern für das Jahr 2015 liegt vor. Er kann in der Zeit vom 6. bis 19. Februar 2017 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bad Rappenau (Salinenstr. 13) eingesehen werden.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Ansprechpartner

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

Perlen des Glaubens - mit Perlen beten

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 1. Februar, 19.00 Uhr; Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Vortragsraum, UG

Auch Schwache sind stark - Impulse aus Märchen und Bibel

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Besprechungsraum, EG

Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Besprechungsraum, EG

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal

www.jw.org

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jesaja“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis

„Befreiung aus einer finsternen Welt“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

„Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Schulen und Kindergärten**Evangelisches Haus für Kinder****Hüffenhardt****Schnupperstunde im Kindergarten Kälbertshausen**

Nach langer Planungs- und Bauphase ist es nun so weit. Am Mittwoch, 1. Februar 2017 öffnen die Türen des Kindergartens in Kälbertshausen.

Um schon einmal die Möglichkeit zu haben die neuen Räume und Erzieherinnen mit Mamas und Papas kennenzulernen, luden wir zu einer kleinen Schnupperstunde in den Kindergarten ein.

Von 14.00 bis 15.30 Uhr kamen am Freitag, 27.1.2017 viele mit großer Freude und Neugierde, um sich die Räumlichkeiten in Ruhe anzuschauen und die Kinder erkundeten mit viel Spaß die unterschiedlichsten Spielmöglichkeiten.

Viele schöne Rückmeldungen kamen vonseiten der Eltern und die leuchtenden Kinderaugen sagten sehr viel aus. Nun freuen wir uns auf die spannende Zeit die uns jetzt zu Beginn bevorsteht.

Die Erzieherinnen des Ev. Hauses für Kinder Hüffenhardt und Kälbertshausen

**Verbundschule Bad Rappenau****Elternsprechtage****Bildungsgang Realschule**

Die Eltern haben nach der Halbjahresinformation auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit zu Gesprächen mit den Lehrern ihres Kindes. Dabei können sie sich über den Leistungsstand, die Arbeitshaltung, die Selbstständigkeit und die Zusammenarbeit in der Klassengemeinschaft sowie über die Möglichkeiten der häuslichen Elternarbeit erkundigen.

Um Staus und Überschneidungen zu vermeiden, werden die Termine von den Eltern angemeldet und von den Lehrkräften vergeben. In einem Elternrundbrief ist das Verfahren ausführlich erläutert. Die Sprechzeit bleibt bei 10 Minuten.

Termin Elternsprechtage

Klassen 5 - 10: Mittwoch, 15. Februar 2017, 16.00 - 20.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

gez. Vilimek, Schulleiter der Verbundschule

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach**Kaufmännische Bildungschancen ergreifen****Mit der Wirtschaftsschule von der Hauptschule zur mittleren Reife und zu attraktiven Ausbildungsberufen.**

Bei entsprechendem Notendurchschnitt Berechtigung zum Besuch des Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums mit der Möglichkeit des Erwerbs der Hochschulreife.

Zusätzlich bietet die Mitarbeit in unserer Juniorenfirma (Schulbistro) konkrete Erfahrungen im kaufmännischen Bereich und ergänzt auf diese Weise den Fachunterricht des Profilbereichs.

Informieren Sie sich ausführlich am Infoabend am **6. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach** und auch auf unserer Homepage: www.les-mosbach.de.

Sowohl Fachlehrer als auch Schüler der Abschlussklassen geben Auskunft über die schulischen Anforderungen und die weiteren Qualifikationen, die Sie in der Wirtschaftsschule und deren Juniorenfirmen erwerben können.

Vereinsnachrichten**Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.**

Liebe Grillfreunde,

das Jahr 2017 fing leider sehr traurig an.

Am 1.1.2017 verstarb überraschend unser Mitglied Hans Renz.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Frau und seinem Sohn sowie allen weiteren Angehörigen.

Aus Respekt gegenüber der Familie wurde das Mitgliedergrillen am 7.1.2017 abgesagt und nur eine kleine Zusammenkunft in Gedenken an unser Gründungsmitglied abgehalten.

Lieber Hans, wir werden dein Andenken in Ehren halten.

Am 4.2.2017 findet das nächste Mitgliedergrillen ab 15.00 Uhr in der Sportgaststätte statt. Wir werden das für Januar geplante 3-Gänge-Menü zubereiten. Lasst euch von den einzelnen Gängen überraschen und auf eine kulinarische Reise entführen.

Gastgriller sind herzlich willkommen, wir bitten nur um eine vorherige Anmeldung über unsere Homepage oder eines der bekannten Mitglieder.

Hüffenhardter Carnevalsverein



Faschingsumzug am 28.2.2017

Am Faschingsdienstag findet wieder unser alljährlicher Umzug statt. Wie immer hoffen wir auf rege Beteiligung sowohl am Straßenrand als auch bei den Gruppen.

Wer gerne teilnehmen möchte, aber noch nicht angesprochen wurde, ist herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Stephan Fülz per Telefon 06268/3329783 oder per E-Mail: stephan.fuelz@web.de.

Anmeldungen sind auch kurzfristig möglich.

Karten für die 1. Prunksitzung

Für die 1. Prunksitzung am 18.2.2017 sind noch Karten erhältlich. Vorab bei Sigrid Zimmermann, Reisengasse 6 (Telefon 740) oder an der Abendkasse.

Knieschieber Kälbertshausen

33 Jahre Knieschieber Kälbertshausen

Die Knieschieber Kälbertshausen laden recht herzlich zu ihrer **33. Dorffastnacht am Samstag, 11.2.2017 um 19.33 Uhr** ins Bürgerhaus Kälbertshausen ein.

An diesem Jubiläum werden wieder viele amüsante Begebenheiten aus dem Dorfleben in Szene gesetzt, Garde- und Showtänze sowie Guggenmusik geboten. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Barbetrieb ab 21.30 Uhr.

Restkarten sind noch bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder an der Abendkasse erhältlich.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Im neuen Jahr gleich aktiv werden: „Fünf Esslinger“

Auch im Frühjahr 2017 gibt es in etlichen Sportvereinen, die zum Schwäbischen Turnerbund (STB) oder Badischen Turnerbund (BTB) gehören, Fünf-Esslinger-Sportkurse. Mit beiden Verbänden kooperiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg.

So bekommen VdK-Mitglieder vielfach die Gelegenheit - auch ohne Mitgliedschaft im jeweiligen Sportverein - an diesen speziellen Kursen teilzunehmen.

Die fünf Esslinger sind ein Bewegungsprogramm für Menschen im Alter 50+ oder/und für Sporteinsteiger. Entwickelt wurden sie von dem Esslinger Altersmediziner Dr. Martin Runge. Die fünf Esslinger zielen auf altersbedingte Schwachstellen ab, trainieren Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balance.

Kursanbieter unter www.vdk-bawue.de sowie demnächst in der Februar-VdK-Zeitung.

Die Anmeldung erfolgt stets direkt beim jeweiligen Sportverein.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Vorschau Februar

17. Februar

Närrischer Klubabend im Vereinsraum (Dorfgemeinschaftshaus)

Halbtageswanderung am Sonntag, 5. Februar 2017

Treffpunkt: Um 14.00 Uhr am Neckarsteg in Haßmersheim mit Pkw Wanderführung: Volker Edinger und Roger Dell

Die nächste Wanderung führt uns in den Ortsteil Hochhausen, dort erwartet uns um 14.30 Uhr an der Notburgakirche Herr Günter Hofmann und wird uns eine Führung in der Notburgakirche bieten. Nach der Besichtigung der Kirche ist eine ca. einstündige Rundwanderung durch den Ort Hochhausen mit einem gemeinsamen Abschluss vorgesehen.

Zu dieser kulturellen Wanderung ist jedermann recht herzlich eingeladen.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 1.4.2017 um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim

Wir bitten um Beachtung! Wegen Terminüberschneidungen wird die Jahreshauptversammlung vom 11.2.2017 auf den 1.4.2017 verlegt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan 2017
7. Bericht des technischen Leiters und der Jugendleitung
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Vorschau

Hallenbadtraining Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs: 15.30 - 16.30 Uhr

Übergangstraining: 16.30 - 17.30 Uhr

Jugendtraining: 17.30 - 18.30 Uhr

Aktiventraining: 18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Am Freitag, 10.2.2017 findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren unser nächster Übungsabend statt.

Heimatverein Kraichgau e.V.

Arbeitskreis Genealogie tagt in Flehingen

Zum Beispiel: Familie Hecker, die zweitälteste Eppinger Familie

Am **Mittwoch, 8. Februar 2017** trifft sich der Arbeitskreises Genealogie im Heimatverein Kraichgau erstmals in diesem Jahr um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs. Thema für dieses Treffen ist die Familie Hecker, nach der Familie Dief(f)enbacher die zweitälteste Eppinger Familie. Der Referent, Herbert Hecker, der sich in den letzten Jahren intensiv mit der eigenen Familiengeschichte befasst hat, gibt in diesem Vortrag einen sicher interessanten Einblick in die Geschichte nicht nur dieser Familie, sondern der Bevölkerung in Eppingen überhaupt.

Hinweis

Der Flehinger Bahnhof ist auch für Interessierte ohne Auto bequem mit der Stadtbahn sowohl aus Richtung Heilbronn - Eppingen bzw. Sinsheim - Eppingen zu erreichen. Auch für Pkws ist ausreichend Parkraum vorhanden.

Vorschau

Der nächste Termin ist der 8. März 2017.

Brüchige Eisflächen sind lebensgefährlich

DLRG warnt vor zu dünnem Eis und trainiert die Eisrettung

Der Winter kommt in diesem Jahr spät, aber er kommt. Für die kommenden Tage sind weiterhin Temperaturen um den Gefrierpunkt vorhergesagt. Vor allem stehende Gewässer frieren bei dieser Witterung zu. Das Betreten der Eisflächen ist jedoch lebensgefährlich, warnen die Wasserretter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG).

„Knackt das Eis, sollte man sich sofort flach auf den Bauch legen und vorsichtig in Richtung Ufer rutschen“, gibt Stefan Simon, stellvertretender Leiter Einsatz der DLRG Mosbach, Hinweise, wie man sich bei einem Unglücksfall verhalten soll. „Ist jemand eingebrochen, müssen alle Beteiligten sehr umsichtig handeln, denn der Einbruchstelle sollte man sich nur sehr vorsichtig nähern. Eine dicke Winterjacke, ein kräftiger Schal oder das Abschleppseil aus dem Auto können helfen, die Person aus dem eisigen Wasser zu retten.“, schildert Simon das weitere Vorgehen. Noch bevor man selbst zur Tat schreitet, sollte man die Rettungskräfte über den Notruf 112 alarmieren: Zum eigenen Schutz und um anschließend den Eingebrochenen zu versorgen. Eine Selbstrettung ist nur sehr schwierig möglich: Um Hilfe

rufen, wenig strampeln und die Hände seitlich auf die Eisdecke legen um zu verhindern dass man unter die Eisfläche gerät.

Die winterlichen Temperaturen nutzen die ehrenamtlichen Wasserretter der DLRG Mosbach, um für etwaige Eisunfälle in der Region zu trainieren. Besonders das Tauchen unter Eis stellt hohe Anforderungen an Einsatzkräfte und das eingesetzte Material. Neben der Gewöhnung an die geänderten Tauchvoraussetzungen wurde auch konkret das Suchen und Retten von Personen unter dem Eis geübt. Hintergrund:

Einsatztaucher sind speziell für die Suche und Rettung von Personen sowie die einfache technische Hilfeleistung unter Wasser ausgebildete Wasserretter. Nach ca. 2-jähriger Weiterbildung vom Wasserretter zum Einsatztaucher können diese aktiv im Wasserrettungsdienst mitwirken. Einsatztaucher kann jeder ab 18 Jahren werden (Ausbildung kann vorher begonnen werden), der gesund und fit ist. Motivation, soziales Engagement und Spaß am Wassersport sind hilfreich. Neueinsteiger sind in der DLRG Mosbach herzlich willkommen.

Autor: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Baden e.V. Markus Slaby, Leiter Verbandskommunikation, Siebenbürgenstraße 10, 74821 Mosbach, Tel. 06261/13679
E-Mail: kommunikation@Mosbach.DLRG.de
Internet: www.Mosbach.DLRG.de

SUDOKU

NUSSBAUM
MEDIEN

Sudoku Nr. 5 | 2017 | mittel

		1	7		5		3	
		9		3	2			1
	3		8				9	
5						4	1	
			6	2	4			
	4	7						6
	2				3		4	
9			5	4		7		
	5		2		7	3		

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG:

Hausnummer – Eine wichtige Orientierung für Rettungskräfte!

Kennzeichnen Sie Ihr Haus durch eine **deutlich lesbare** Hausnummer!

Anfahrtszeiten bei Notfalleinsätzen verzögern sich durch fehlende oder schlechte Kennzeichnung!

Baustellen, behindernde Fahrzeuge etc. können die Anfahrt von Rettungsmitteln des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr oft verzögern. Problematischer allerdings erweist sich **die Orientierung in der Straße** vor Ort, zum einen liegt es an **mangelnder Qualität der Hausnummerierung** und zum anderen fehlen einweisende Personen.

Bei einer Vielzahl von Unfällen oder notfallmedizinischen Krankheitsbildern wird der **Behandlungserfolg durch Zeitverzögerung gemindert**. Besondere Bedeutung kommt der Verzögerung des therapiefreien Intervalls beim Kreislaufstillstand zu. Mit jeder therapiefreien Minute bestehenden Kammerflimmerns sinkt die Überlebenschance um 5 %.

Durch den Einsatz einer einweisenden Person verkürzt sich die Anfahrtszeit des Rettungsdienstes zum Notfallort (laut Untersuchungen - Rettungsdienst-Magazin 1998) um durchschnittlich 20 Sekunden. Während der Untersuchungen bei realen Einsätzen wurde jedoch nur bei jedem fünften Einsatz ein Einweiser angetroffen. Weitere Maßnahmen, die es dem Rettungsdienst ermöglichen, schneller tätig zu werden, wären beispielsweise das Öffnen von Toren, Schranken und Haustüren, das Aufhalten von Aufzügen im Eingangsbereich, Einsperren von Hunden etc.

Hausnummerierung:

Nach dem Bundesbaugesetz ist jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. In einigen Bundesländern regeln die Gemeinden diese Vorschrift genauer, was jedoch in sehr unterschiedlicher Weise geschieht.

In vielen Gebieten bestehen keinerlei Vorschriften über die Form der Nummerierung. Der Eigentümer ist hier in der Gestaltung völlig frei. Gerade in Neubaugebieten finden sich so oft recht „abstrakte“ Nummerierungen, die zwar schmücken, aber aus rettungsdienstlicher Sicht wenig nützlich sind.

Beispiele für schlecht sichtbare Hausnummern:

verdeckte Nummern, Hausnummern mit der gleichen Farbe wie ihr Untergrund (weiße Nummer auf weißem Grund), schlecht sichtbare Anbringung (zu tief oder an der falschen Hausseite - nicht zur Straße hin).

Sowohl eine **Verbesserung der Hausnummerierung** als auch der **Einsatz eines Einweisers** können die Anfahrtszeit zum Notfallort und damit das therapiefreie Intervall um etwa eine halbe Minute **verkürzen**.

Wie steht es denn an Ihrem eigenen Haus mit der Hausnummer?

Sport regional

Sport-Union Abteilung Handball 1. Bundesliga: Neckarsulmer Sport-Union – Frisch Auf Göppingen

32:24 (11:10)

Neckarsulm gelingt der Befreiungsschlag

Dieser Sieg war wirklich enorm wichtig für die Sport-Union und hat allen Neckarsulmern in der Ballei am Samstagabend richtig gutgetan. Mit einer starken Defensive rangen die Neckarsulmer Bundesliga-Frauen vor 1.012 Zuschauern im Württemberg-Derby die Frisch-Auf-Frauen aus Göppingen deutlich mit 32:24 nieder.

Mit Maike Daniels (Ellenbogen-Probleme) und Lena Hoffmann (Knochenabsplitterung am Handgelenk) hatte NSU-Coach Emir Hadzimuhamedovic zwar zwei stark angeschlagene Spielerinnen im Kader, doch wirklich auffallen wollten diese Probleme im Spiel nicht. Statt Daniels spielte Neckarsulm mit Lena Hoffmann, die mit einer Schiene an der linken Hand auf die Zähne biss, in der Mitte und Isabel Tissekker auf der halblinken Rückraumseite. Und Neckarsulm startete furios, lag trotz zweimaliger Unterzahl von Beginn an durch Hannah Breitinger und Alla Vojtiskova gegen die übliche 5:1-Deckung von Frisch Auf in Front. Gegen eine bärenstarke NSU-Defensive hatte der Göppinger Rückraum große Probleme und sollte doch ein Ball auf das Tor kommen, hatte die Sport-Union am Samstagabend mit Melanie

Herrmann wieder einen über-
ragenden Rückhalt im Tor. In Überzahl setzte sich Neckarsulm durch die selbstbewusste Isabel Tissekker erstmals auf vier Tore ab, doch Göppingen kam über die körperlich überlegene Lina Krhlikar am Kreis zurück in das Spiel. Neckarsulm wollte aber im Vergleich zu den letzten Spielen unbedingt mit einer Führung in die Pause, überwand ein kleines Zwischentief souverän und hätte beim 11:10-Pausenstand eigentlich sogar etwas deutlicher in Front liegen können.

Mindestens genauso motiviert wie in der ersten Hälfte kamen die Neckarsulmerinnen dann auch in der 2. Halbzeit aus der Kabine. Gestützt auf die gute Abwehrarbeit kam die Sport-Union über Luisa Gerber und Lena Hoffmann zu zwei schnellen Toren und die 13:10-Führung. Frisch Auf hatte jetzt mächtig Probleme, und musste zusehen, wie Neckarsulm über zwei weitere Gegenstoß-Treffer von Hannah Breitinger und Kathrin Fischer die Führung weiter ausbaute. Auch als nach ein paar Verschnaufpausen für den Neckarsulmer Rückraum der Vorsprung auf zwei Tore zusammenschmolz, nahm Hadzimuhamedovic seine Auszeit und stellte seine Mannschaft wieder optimal auf den Schlussspurt ein.



Eine Glanzleistung lieferte Isabel Tissekker ab, Tore, Zuspiele und Abwehr – sehr gut

Erneut baute Neckarsulm über die erste und zweite Welle die Führung mit Rückraum Krachern von Vojtiskova sowie Tissekker in Unterzahl entscheidend aus. Der starke Göppinger Rückraum hatte gegen das Neckarsulmer Abwehrbollwerk an diesem Abend keine Chance und bei der NSU funktionierte im Angriff nun nahezu alles. Am Ende konnte die Neckarsulmer Mannschaft nach über vier Monaten endlich wieder einen Heimsieg in der Ballei feiern und kletterte damit auch in der Tabelle wieder einen Platz nach oben.

„Ich freue mich ganz arg, dass das heute endlich wieder geklappt hat. Ich finde, Göppingen spielt dieses Jahr richtig guten Handball. Aber wir haben ein paar Sachen in der Abwehr

umgestellt und haben uns vorgenommen, früher zu attackieren. Das hat in der ersten Halbzeit super funktioniert und wir hatten eigentlich nur über den Kreis unsere Probleme. In der zweiten Hälfte haben wir dann aber die Räume etwas enger gemacht und das hat dazu geführt, dass wir mehr Sicherheit gewonnen haben. Und dann haben wir tatsächlich das abgerufen, was uns seit Jahren auszeichnet“, war Hadzimuhamedovic nach Spielende erleichtert.

Für Neckarsulm steht nach diesem Befreiungsschlag das nächste Heimspiel erst in über einem Monat auf dem Programm. Jetzt muss die Sport-Union am 8. Februar mittwochs nach Metzingen reisen und trifft zehn Tage später auswärts auf den HC Leipzig. Text SG/Foto pek

Baden-Württembergische Senioren-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in Mannheim

Richard Bauder holt den Kugel-Titel nach Neckarsulm - Munib Kulovac Vizemeister

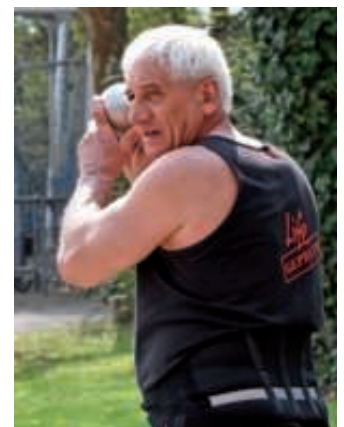
Die Baden-Württembergischen Senioren-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten 2017 wurden diesmal in der Olympiastützpunktthalle in Mannheim ausgetragen. Beteiligt waren am vergangenen Samstag aus Sicht der Neckarsulmer Sport-Union, beim Kugelstoßen der Männer M65, Richard Bauder und Munib Kulovac. Beide Senioren-Athleten gehören schon seit vielen Jahren der Spitze des Landes an.

Und so gestaltete sich auch in diesem Jahr der Wettkampf, wo

die beiden NSU-Senioren die Meisterschaft unter sich ausmachten. Im Finale des Siebener-Feldes lag am Ende NSU-Spartenleiter Richard Bauder mit 12,35 Metern mit 15 Zentimetern Vorsprung vor seinem Vereinskameraden Munib Kulovac, der auf 12,20 Meter kam. Während des Wettkampfes hatte Bauder von Anfang an knapp geführt und er erzielte seine Siegeweite im letzten Versuch. Damit gingen die Meisterschaft und der Vizetitel nach Neckarsulm. (khl - Fotos: Leitz)



Richard Bauder (NSU) wurde BW-Hallenmeister.



Munib Kulovac (NSU) gewann im Kugelstoßen den Vize-Titel.

Wirtschaft regional

H-O-T auf der Grünen Woche weiterhin gefragter Gesprächspartner

Bioenergie-Region informierte über Strategien zum Klima- und Ressourcenschutz

Berlin/Hohenlohe-Odenwald-Tauber (pm/red). Die Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T) ist weiterhin ein gefragter Gesprächspartner in der deutschen Bioenergiebranche. Auf der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, der Internationalen Grünen Woche in Berlin, ging es unter anderem um regionale Strategien für eine ökologische Gestaltung der Energiewende und den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen.

So soll dazu beigetragen werden, die Wirtschaft und Energieversorgung bis Mitte des Jahrhunderts von fossilen Ressourcen weitgehend abzukoppeln und nachhaltiger zu gestalten.

Regional erfolgreich

Der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber ist es in den letzten Jahren gelungen, ein regionales Netzwerk mit über 800 Partnern aufzubauen, das sich für die Gestaltung der Energie- und Ressourcenwende in der Region engagiert. Zu dem Netzwerk gehören Kommunen, Banken, Unternehmen, Landwirte, Bildungseinrichtungen sowie verschiedene Organisationen. Neben diversen Nahwärmeprojekten konnten auch Klima- und Naturschutzprojekte in der Region umgesetzt werden. „Durch die Arbeit der H-O-T wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt und regionale Wertschöpfung generiert“, unterstrich der baden-württembergische Minister für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL. Diese gelte es jetzt zu nutzen, so Hauk, der die Gespräche auf der Grünen Woche in Berlin begleitete.

Schlüsselrolle beim Klimaschutz

Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe nehmen nach aktuellen Auswertungen auch weiterhin eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz ein. So lag der Anteil der Bioenergie am Endenergiebeitrag aller erneuerbaren Ener-



Profitieren immer noch von der erfolgreichen Arbeit der H-O-T. (v.l.) H-O-T Regionalbüroleiter Dr. Wolfgang Eißer, Bundestagsabgeordneter Alois Gerig, Minister Peter Hauk, der Präsident des Fachverbandes Biogas Horst Seide, H-O-T Geschäftsführer Sebastian Damm und Birger Kerckow von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR).

Foto: HOT

gien in Baden-Württemberg im Jahr 2015 bei rund 66 Prozent. Mit einem Anteil von knapp 30 Prozent an der gesamten erneuerbaren Stromerzeugung leistet die Bioenergie so einen unverzichtbaren Beitrag zum erneuerbaren Strommix.

Wertvolles Gut

Der Vorsitzende des Agrarausschusses des Bundestages, Alois Gerig machte bei den Gesprächen aber deutlich, dass Biomasse ein wertvolles und knappes Gut sei, das außerhalb der Nahrungsmittelproduktion mit Bedacht eingesetzt werden müsse. „Bioenergie sollte deshalb vorrangig aus landwirtschaftlichen Nebenprodukten und Reststoffen, wie Gülle oder Mist gewonnen werden“, betonte Gerig. Im besten Fall erfolge vor der energetischen Verwertung von Biomasse eine stoffliche Nutzung, beispielsweise als biobasierter Grundstoff für die chemische Industrie, denn die stoffliche Nutzung speichere das Treibhausgas CO₂ im Produkt. So würden sich laut Gerig auch neue Geschäftsfelder und Vermarktungschancen für Unternehmen sowie für Land- und Forstwirte ergeben.

Lob für Veränderung

Als Vertreter der Bioenergie-Region H-O-T waren der ehemalige

Geschäftsführer Sebastian Damm und Regionalbüroleiter Dr. Wolfgang Eißer nach Berlin gereist. Viel Lob bekam die H-O-T dafür, dass es ihr gelungen ist, die erfolgreiche Arbeit auch ohne Förder-

mittel von Bund und Land weiterzuführen. Mit dem Wegfall der Bundesförderung im Sommer 2015 musste die zentrale Geschäftsstelle der H-O-T in Buchen geschlossen werden. Die drei Kreise Hohenlohe, Neckar-Odenwald und Main-Tauber arbeiten jetzt aber mit drei Regionalbüros weiter, berichtet der Leiter des Hohenloher H-O-T Regionalbüros Dr. Wolfgang Eißer. Für Eißer ist klar: „Das Thema geht weiter und ist wichtiger denn je.“

Weichen sind gestellt

In der Region H-O-T will man daher auch weiterhin am Ausbau der Bioenergienutzung arbeiten und die Menschen für nachhaltige Energien begeistern. Bereits im letzten Jahr hatten sich die ehrenamtlich tätigen Bioenergie-Botschafter bereit erklärt weiterzumachen und man hatte zu einer großen Netzwerkkonferenz auf die Landesgartenschau nach Öhringen eingeladen. Die Weichen für die Zukunft sind also gestellt.

Aus dem Schwarzwald in den Odenwald**Wechsel an der Distelhäuser-Spitze**

Tauberbischofsheim (red). Die Distelhäuser Brauerei hat einen neuen Geschäftsführer. Zum Jahresbeginn hat Christoph Ebers seine Aufgabe als Geschäftsführer für Marketing, Vertrieb und Verwaltung übernommen. Gemeinsam mit Braumeister und Technik-Geschäftsführer Roland Andre wird Ebers die Tauberbischofsheimer Brauerei künftig leiten. Ebers ist

in der Bierbranche kein Unbekannter: Der Diplom-Betriebswirt stand 14 Jahre lang in Diensten der badischen Staatsbrauerei in Rothaus, von 2008 bis zuletzt als Prokurist im Bereich Marketing und Vertrieb. Seine Chancen sieht er am neuen Wirkungs-ort in der Verstärkung des Regionalitätscharakters. Ebers, Jahrgang 1975 ist gebürtiger Heidelberger.

IHK Rhein-Neckar**Beratung für Unternehmensgründer**

(nok/red). Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur gezielten Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 15. Februar einen kostenlosen Beratungsservice in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach an.

Experten geben hierbei praktische Tipps, um das Vorhaben optimal zu gestalten und helfen, dem Business-Plan den letzten Schliff zu geben. Terminvereinbarung unter Tel.: 06261/9249-0.

Weitere Infos:

www.startercenter-rhein-neckar.de

Wirtschaft regional

8 Prozent Wachstum durch Engagement und Innovation

Ziehl-Abegg erzielt 482 Millionen Euro Umsatz – Mitarbeiterzahl steigt auf gut 3550

Der Ventilatoren- und Motorenhersteller Ziehl-Abegg ist im Jahr 2016 auf 482 Millionen Euro Umsatz (Vorjahr: 447 Mio. Euro) gewachsen. „Die welt- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen sind mehr als schwierig gewesen, doch wir haben uns mehr als gut behaupten können“, sagt Vorstandsvorsitzender Peter Fenkl zu den vorläufigen Jahreszahlen. Neue Produkte, verbesserte Logistik und noch mehr Engagement in Vertrieb und Service haben das sehr deutliche Wachstum ermöglicht.

„Die reinen Verkaufszahlen mit einem Umsatzplus von rund 8 Prozent sind das eine, doch der persönliche Kontakt, die Gespräche mit Lieferanten wie Kunden, das andere“, erklärt Fenkl. Daher wurden Vertrieb und Service gestärkt. Exemplarisch dafür steht die Eröffnung eines Tochterunternehmens in Dubai im vergangenen Jahr für die Luft- und Antriebstechnik. Fenkl: „Wir begleiten unsere Kunden weltweit noch besser.“ Der Exportanteil von mehr als 75 Prozent zeigt, woher das Wachstum kommt: Während das Deutschlandgeschäft auf hohem Niveau leicht zugelegt hat, kommt der Großteil des

Zuwachses aus den übrigen europäischen Ländern. Auch die Umsätze in den Ländern auf dem amerikanischen Kontinenten sind überdurchschnittlich gestiegen. „Asien hat sich ebenso gut entwickelt, zeigt aber nicht mehr die Dynamik der vergangenen Jahre“, betont Fenkl. Der Umsatzzuwachs fußt weitgehend auf neuen Produkten. Der Radialventilator Cpro, der vor sechs Jahren erstmals den Kunden vorgestellt worden ist, hat auch im zurückliegenden Jahr erneut um fast 50 Prozent zugelegt.

Die kompakte Ventilatoreinheit ZAplus, die seit fünf Jahren im Markt ist, wurde im vergangenen Jahr sogar um 56 Prozent öfter nachgefragt. Und selbst der jüngste Ventilator ZAbbluefin, bei dem Erkenntnisse aus dem Körperbau des Buckelwals umgesetzt worden sind, ist sehr gut gestartet. „Wir haben damit unsere Kompetenz als Technologieführer bei der Bionik weiter unterstrichen“, hebt der Vorstandschef hervor. Doch auch im klassischen Motorenbau punktet Ziehl-Abegg: Die energiesparenden Motoren ECblue sind wesentliche Treiber des Erfolgs. Auch das aktuelle Regelgerät für die Aufzugsantriebe (ZAdyn4) liegt bei den Verkaufszahlen 47



Alois Keppler montiert bei Ziehl-Abegg in Beringen einen großen Ventilator, der als kompaktes System ZAplus im Weltmarkt einen sehr starken Nachfrageboom ausgelöst hat

Prozent über Vorjahr. Ein Trend hat sich 2016 verstärkt: Die Kunden wünschen sich Produkte mit großem Leistungsspektrum, fordern aber eine äußerst simple Bedienbarkeit.

„Daher haben wir viel Zuspruch für unser durchgängiges Bedienkonzept erhalten, das sich über Motoren, Ventilatoren und Regelgeräte hinweg erstreckt“, unterstreicht Fenkl. Einbau und Service sind so für die OEM-Hersteller und deren Kunden schneller und sicherer zu erledigen.

Die Mitarbeiterzahl bei Ziehl-Abegg ist auf mehr als 3.550 gestiegen (Vorjahr 3450); in den fünf Hohenloher Werken sind

gut 2000 Menschen beschäftigt (Vorjahr 1950). Angaben zum Gewinn macht das Unternehmen traditionell nicht.

Steigende Energiepreise und gesetzliche Vorgaben werden die Endkunden auch in den kommenden Jahren zwingen, immer effizientere Produkte bei neuen Anlagen einzusetzen und alte Anlagen zu modernisieren. Gerade in Mitteleuropa und besonders in Deutschland wird das Thema Retrofit die kommenden Jahre dominieren. „Daher blickt Ziehl-Abegg durchaus positiv ins Jahr 2017“, fasst der Vorstandsvorsitzende die Signale der ersten Wochen zusammen.

Debeka Bausparkasse AG führt neue Servicepauschale ein Gebührenerhöhung? Nein danke!

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät Kunden der Debeka Bausparkasse, ihre Post kritisch zu prüfen. Die Bausparkasse informiert aktuell über eine anstehende Änderung der allgemeinen Bausparbedingungen. Diese sehen in den Tarifen BS1 und BS3 eine neue Servicepauschale in Höhe von 24 beziehungsweise 12 Euro jährlich vor. Verbraucher können die Änderung verhindern, wenn sie rasch handeln. Das neue Entgelt verlangt die Bausparkasse laut allgemei-

ner Geschäftsbedingungen (AGB) „für die bauspartechnische Verwaltung und Steuerung des Kollektivs sowie die Führung der Zuteilungsmasse“. Es soll dabei nur während der Sparphase verlangt werden. Für Bausparverträge, die im Rahmen einer Vor- und Zwischenfinanzierung an die Bausparkasse abgetreten sind, soll das Entgelt nicht erhoben werden. Die Begründung der Bausparkasse, für einige Tarife eine höhere, für andere eine geringere und für weitere gar kei-

ne Pauschale zu erheben, ist nach Auffassung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg widersprüchlich. So soll die Verwaltung eines Tarifes mit höheren Guthabenzinsen teurer sein als die Verwaltung anderer Tarife. „Die Bausparkasse versucht offensichtlich, die Kosten für hohe Guthabenzinsen durch neue Einnahmen zu kompensieren“, kritisiert Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Verhalten der Bausparkasse. „Ver-

braucher können der Änderung fristgerecht gemäß der allgemeinen Bausparbedingungen widersprechen“, sagt Nauhauser. Der Verbraucherzentrale liegen Bedingungen vor, wonach der Widerspruch binnen sechs Wochen zu erklären ist. Die Debeka Bausparkasse weist in dem Anschreiben zwar darauf hin, allerdings ohne das Recht der Verbraucher besonders hervorzuheben.

Informationen und Musterbriefe unter:

www.vz-bw.de/bausparkassen

Kultur regional

Das Zweiradmuseum in Neckarsulm zeigt seltene Exponate aus der Geschichte des Motorrads Pioniere der Mobilität

Das neue Sonderpodest im ersten Stock ist schon aufgebaut, die Vernetzung der neu ausgestellten Exponate im kostenlosen Audio-Guide steht noch aus. Mit sechs extrem seltenen Beispielen aus der Geschichte des Motorrads, Leihgaben eines Privatsammlers, die dieser für das ganze Jahr zur Verfügung stellt, kann das Zweiradmuseum wieder mit neuen „Mega-Highlights“ aufwarten. Dass sie mit einer hohen sechsstelligen Summe versichert sind, zeigt, dass diese Motorräder wichtige Meilensteine darstellen und die eigene Sammlung eindrucksvoll vervollständigen.

Zum Schwärmen

Der technische Berater Manfred Ratzinger geriet ebenso ins Schwärmen wie die Museumschefin Natalie Scheerle-Walz. Ausgehend von der Laufmaschine des Karl Drais mit der dieser am 12. Juni 1817 15 Kilometer mit einer Geschwindigkeit von 15 Stundenkilometern zurückgelegt hatte, machten sich nach der Erfindung der Dampfmaschine viele Menschen mit eigenen Ideen daran, ein selbst fahrendes Mobil zu entwickeln. Darunter waren Mechaniker, Dreher aber auch Schuhmacher mit technischer Begabung. Das

Prinzip der Dampfmaschine als Antrieb wurde aber recht schnell wegen der notwendigen Massenbeschränkung verworfen.

Verwandt mit der Kutsche

Der Daimler Reitwagen, den Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach bauten, verfügte über einen schnelllaufenden Einzylinder-Viertaktmotor mit Glührohrzündung. Er wog nur 60 Kilogramm und eröffnete neue Möglichkeiten für ortsunabhängige Einsätze. Die Glührohrzündung war bereits die erste Sitzheizung, aber eine, die nicht abstellbar war. Im November 1885 fuhr ein Sohn Daimlers damit von Cannstatt nach Untertürkheim. Weg vom Fahrrad mit eingebautem Motor ging die Konstruktion von Flugpionier Alois Wolfmüller und Mechaniker Heinrich Hildebrand. Der Motor hatte Wasserkühlung, im hinteren Schutzblech war der Wassertank.

Erfindungen

Von Deutschland nach Frankreich verlagerte sich dann das Zentrum der Innovationen. Mit dem Rennsport als Motivation für neue Entwicklungen. Adolphe Clément baute 1902 das erste Motorrad mit V-Motor, mit dem er das Rennen am



Natalie Scheerle-Walz und Manfred Ratzinger bei der eindrucksvollen Mercury 600 aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts

Mont Ventoux mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h gewann.

Alfred Krupp konstruierte nach Ende des 1. Weltkriegs, als er keine Kanonen mehr bauen durfte, den Motorläufer, einen Kleinroller, der im Stehen gefahren wurde. In ganz andere Dimensionen stieß das Megola Zweirad-Auto. Mit Monocoque, Hinterradfederung und einem Sternmotor im Rad. Um bei einem Reifenschaden nicht den Motor ausbauen zu müssen, wurde ein Schlauch „wie eine Schinkenwurst“ mit zwei stumpfen Enden erfunden. Zwischen 1921 und 25 wurden 2000 dieser unorthodoxen, aber sehr bequemen Fahrzeuge gebaut. Ein Höhepunkt der

Ingenieurkunst ist die Mercury 600, von dem es weltweit nur fünf Exemplare gibt.

Ein Besuch lohnt sich

Mit dieser Zusammenstellung von technischen Innovationen vom Beginn der individuellen Mobilität bis zur Gegenwart ist ein Besuch im Zweiradmuseum immer empfehlenswert, ob man an technischen Details interessiert ist oder nur die herausragenden Konstruktionen bewundern möchte.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, an Feiertagen immer von 10.00 bis 17.00 Uhr.

(Text und Fotos pek)

Austausch zwischen Referenten und Publikum

Audi lädt ein zu „Wissenschaft im Dialog“

Ist die Zukunft des Lernens digital? Sind Informationen das neue Gold? Und wie werden wir in Zukunft arbeiten? Die Themen Digitalisierung und Industrie 4.0 stehen 2017 im Mittelpunkt der Audi-Vortragsreihe „Wissenschaft im Dialog“.

Renommierter Wissenschaftler halten an den Standorten Ingolstadt und Neckarsulm 15 öffentliche Vorträge. Der erste Vortrag in Neckarsulm dreht sich am 23. Februar um die Informationsbeschaffung für die Industrie 4.0. „Mit unserer Vortragsreihe

schlagen wir eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und tragen zur Bildung in den Regionen Ingolstadt und Neckarsulm bei“, sagt Thomas Sigi, Vorstand Personal und Organisation der Audi AG. Die Reihe ist eine Weiterentwicklung des „Audi Kolloquium“, das seit 2004 über 22.000 Zuhörer angezogen hat. „Wissenschaft im Dialog“ fokussiert noch stärker als das bisherige Format auf den Austausch zwischen Referenten und Publikum, adressiert hochaktuelle Branchenthemen und hat immer wieder auch internationale Gastredner.

Im Audi Forum Neckarsulm finden die folgenden Vorträge statt:

23. Februar 2017

Informationsaustausch als Basis für Industrie 4.0 – Wenn Information das neue Gold ist, wie muss dann die Goldmine aussehen?

Prof. Dr. Ing. Daniel Großmann Technische Hochschule Ingolstadt

29. Juni 2017, Digitalisierung als Tagesgeschäft – Wo liegen eigentlich konkrete Mehrwerte für Unternehmen?

Prof. Dr. Dr. Ing. Dr. h.c. Jivka Ovtcharova

Karlsruher Institut für Technologie

28. September 2017,

Weniger Arbeit durch Digitalisierung? Wie wir die zukünftige Arbeitswelt gestalten können Prof. Dr. Armin Grunwald Karlsruher Institut für Technologie

23. November 2017,

Letzte Meile Logistik – Potentiale und Herausforderungen (teil) automatisierter Fahrzeuge und fahrerloser Systeme Prof. Dr. Ing. Achim Kampker Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen

Kultur regional

Bad Rappenau: Weltklassik am Klavier im Wasserschlöss

Luiza Boraac spielt zum 100. Geburtstag von Dinu Lipatti

(egs). Wenn das keine Lorbeeren sind: Laut der englischen Zeitschrift *Gramophone* ist „Luiza Boraacs einziger Rivale Dinu Lipatti“. Auch Joachim Kaiser spricht von einer Virtuosa von „erstaunlicher Brillanz - einer poetischen Künstlerin“.

Die gebürtige Rumänin Luiza Boraac begann ihre Musikausbildung mit vier Jahren. Jeweils mit der höchsten Auszeichnung schloss sie ihr Studium an der Musikhochschule Bukarest und später die Solistenklasse an der Hochschule für Musik und Theater Hannover ab. An letzterer war sie Studentin von Professor Karl-Heinz Kämmerling, den sie auch acht Jahre als Assistentin begleitete.

Luiza Boraac ist Gewinnerin von Preisen in rund 30 Wettbewerben, doch besonders stolz ist sie auf den BBC Music Award 2007 für die Weltpremiere der Einspielung der Klavierwerke von George Enescu. Folgerichtig promovierte Luiza Boraac 2014



Pianistin Luiza Boraac

Foto: pr

über das Klavierwerk George Enescus - summa cum laude. Luiza Boraac arbeitet eng mit verschiedenen international bekannten Wohltätigkeitsor-

ganisationen zusammen. Dazu gehören u.v.a. das Menorah-Projekt für die jüdischen Opfer im norddeutschen Schaumburg-Lippe. Dinu Lipatti (1917-1950),

der „Prinz der Pianisten“, gilt als einer der größten Pianisten des 20. Jahrhunderts. Nach zahlreichen Konzerten und Tourneen von überwältigendem Erfolg ließ er sich 1943 in der Schweiz nieder, wo er als Professor am Genfer Konservatorium eine Meisterklasse leitete. Er starb im Alter von 33 Jahren an der Hodgkin-Krankheit. Dinu Lipattis Vermächtnis besteht aus seinen wunderschönen Aufnahmen, die immer wieder neu veröffentlicht werden. Die Schönheit und die Aufrichtigkeit seines Spiels begeistern weiterhin Pianisten und Musikliebhaber auf der ganzen Welt.

Karten für das Konzert am Sonntag, dem 5. Februar, um 17.00 Uhr im Wasserschlöss Bad Rappenau, Hinter dem Schloss 1, 74906 Bad Rappenau, kosten 20 Euro, Studenten zahlen 15 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt. Platzreservierungen: telefonisch unter 0211/9365090 oder per E-Mail an info@weltklassik.de

Die Kastelruther Spatzen in der Heilbronner Harmonie am 9. Februar 2017

Die Spatzen setzen in der volkstümlichen Musik neue Maßstäbe

(pt). Die Kastelruther Spatzen schrieben und schreiben in der deutschsprachigen Musiklandschaft eine Bandgeschichte, die einmalig ist. Wenige Musikformationen halten sich über die Jahrzehnte hinweg so erfolgreich wie „die Spatzen“, so dass man in ihrem Heimatort Kastelruth in Südtirol zu Recht stolz auf seine musikalischen Botschafter ist.

Auf ihrer Frühjahrstour 2017 bringen sie am Donnerstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr den Frühling in den Bergen musikalisch auch nach Heilbronn in die Harmonie.

Seit mehr als drei Jahrzehnten begeistern die Kastelruther Spatzen ihr Publikum mit ihrer volkstümlichen Musik. Drei Jahrzehnte, das sind 13 Echos, 65-mal Gold, 18-mal Platin,

sechsmal Doppelplatin, 1-mal Dreifach-Platin sowie zahlreiche andere Musikpreise wie die „Krone der Volksmusik“. Begonnen hat alles im Jahr 1983. Sechs Musiker aus dem Südtiroler Ort Kastelruth schlossen sich zusammen, um künftig gemeinsam Musik zu machen.

Norbert Rier und seine Spatzen präsentieren 150 Minuten lang ihre Musik und mehr. Die große und treue Fangemeinde darf sich auf neue Songs, viele beliebte Klassiker im typischen „Spatzen-Sound“ und eine neue Bühnenshow freuen, wenn die Kastelruther Spatzen im Februar und März 2017 wieder in Deutschland unterwegs sind. Ein Konzert zum Frühlingserwachen, mit dem das Publikum auch im kommenden Jahr mit gut gelaunten Musikern, stimmungsvollen Effekten und einer



Kastelruther Spatzen

Foto: Christian Brecheis - Electrola

technisch hochwertigen Produktion viel Freude haben wird. Auch 2017 werden die sympathischen Südtiroler wieder die

eine oder andere musikalische Überraschung parat haben.

Info: www.provinztour.de

Kultur regional

248. Heilbronner Pferdemarkt vom 25. bis 27. Februar 2017

Wer hat das schönste Pferd?

Der Pferdemarkt in Heilbronn ist wahrlich eine Traditionsveranstaltung. Beschloss doch der Heilbronner Rat im Jahr 1770 zum ersten Mal, dass im selben Jahr am 22. Februar ein erster Vieh- und Rossmarkt stattfinden soll. Über die Jahre hinweg hat sich die Veranstaltung gewandelt. Und dennoch, auch beim 248. Pferdemarkt vom 25. bis 27. Februar 2017 geht es neben Krämermarkt, Ausstellung und Jahrmarkt vor allem um die Pferde.

Zu Beginn des Vieh- und Rossmarkts im 18. Jahrhundert wurden die schwersten Ochsen und die schönsten Pferde prämiert. Die stolzen Besitzer erhielten damals sogenannte Viehmarkts-taler für ihre Tiere. Heute ist der Pferdemarkt eine Mischung aus Krämermarkt, Ausstellung, Jahrmarkt und Pferdeschau. Noch immer ist die Prämierung der Pferde der Höhepunkt des Marktes. „Heilbronn ist bekannt dafür, dass hier auch seltene

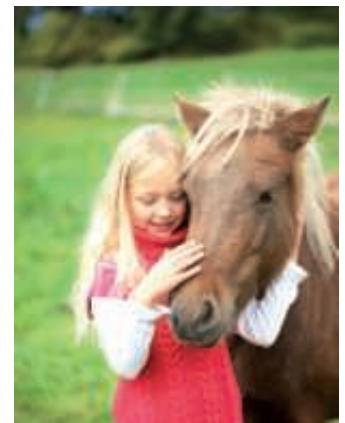
Rassen, wie die Schwarzwälder Fuchse, gut vertreten sind“, erklärt der Vorsitzende des Pferdezuchtvereins Heilbronn, Werner Ebert. Außerdem seien besonders viele Sportpferde unter den Anmeldungen. Das langjährige Jurymitglied weiß, dass die Auszeichnung mit dem Zinnteller beim Heilbronner Pferdemarkt seit jeher eine begehrte Auszeichnung war: „Früher hatte das Pferd einen anderen Stellenwert. Da war es Traktor und Auto in einem. Bei der Prämierung ging es um das geeignetste Pferd für die Landwirtschaft bei den Kaltblütern und um das eleganteste Reit- und Fahrpferd bei den Warmblütern.“ Man könne mit einem Augenzwinkern sagen: „Es ging damals sozusagen darum, wer den schnellsten Porsche fährt und wer den stärksten Traktor“, erklärt der Experte schmunzelnd. Auch heute noch würde der Zinnteller bei vielen Besitzern an prominenter Stelle im Wohnzimmer hängen, so Ebert.

Prämierung und Reitshow

Die Prämierung der Pferde findet am Samstag und am Sonntag in den Anlagen des Reitvereins Heilbronn am Trappensee statt. 260 Tiere sind angemeldet. Am Samstag, 25. Februar ab 10 Uhr werden Reitpferde, Gebrauchspferde und Ponys begutachtet. Am Sonntag, 26. Februar ab 8:30 Uhr sind Zuchtpferde und noch einmal Ponys an der Reihe. An beiden Tagen findet im Anschluss an die Prämierung Ponyreiten in der Reithalle statt. Und am Sonntagnachmittag um 15 Uhr präsentiert der Heilbronner Reiterverein seine Reitshow.

Krämermarkt und Händler-Ausstellung

Der Krämermarkt rings um die Harmonie hat wieder rund 300 Stände, an denen sich Haushaltswaren, Praktisches, aber auch Deko-Artikel bis hin zu Textilien finden. Am Friedensplatz werden Maschinen und Geräte ausgestellt. Dort sind auch die Autohäuser Schwa-



bengarage und Schneider sowie die Motorrad- und Quadfactory Umbach dabei. Vor der Harmonie ist TESLA Motors vertreten.

Jahrmarkt

Auf dem Gelände des Busparkplatzes hinter der Harmonie findet ein Jahrmarkt statt. Torwandschießen, Entenangeln, Mini-Scooter oder Pferdekarsell: Insgesamt 11 Attraktionen unterhalten hier vor allem die kleinen Besucher. Der Lageplan des Marktes sowie die Pferdekataloge sind ab 15. Februar auf www.heilbronn-marketing.de zum Download verfügbar.

Kultur im Unterland

Die Märzveranstaltungen 2017 in der Heilbronner Harmonie

Vom 3. bis zum 11. März bietet die Konzertagentur Provinztour mit „Daddy Cool – Das Musical“, der Show ABBA Gold sowie „The Whitney Houston Show“ gleich drei interessante musikalische Veranstaltungen in der Heilbronner Harmonie.

Das Musical Daddy Cool, produziert von Frank Farian und musikalisch unterlegt mit seiner Musik, startete im September 2006 in London. Am Freitag, 3. März 2017, ist Daddy Cool, die hinreißende Liebesgeschichte von Sunny und Rose, um 20 Uhr auch in Heilbronn in der Harmonie zu sehen. Das Musical „Daddy Cool“ feierte bereits 2006 im Londoner Shaftesbury Theatre seine Weltpremiere. Einen Tag später, am Samstag, 4. März, sorgt die grandiose Live-Show „ABBA GOLD –

The Concert Show“ um 20.00 Uhr im Wilhelm-Maybach-Saal der Heilbronner Harmonie für das einzigartige Feeling der unvergessenen ABBA-Songs. ABBA ist Retro, ABBA ist zeitlos, ABBA ist immer noch hochaktuell! ABBA war die Kultband der 70er-Jahre. Ihre stürmische Karriere begann mit ihrem Sieg beim Grand Prix 1974 mit „Waterloo“, eine lange Reihe weiterer Hits folgte. Doch mit der Scheidung von Frida und Benny war auch das Ende von ABBA gekommen, die Band löste sich auf.

Das Ende der Band ist allerdings nicht das Ende des weltweiten ABBA-Fiebers, ihre Hits sind weiterhin Verkaufsschlager. ABBA GOLD lässt den Glamour-Pop von ABBA und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Super-



hits auf der Konzertbühne wieder aufleben.

Bis heute gehört die 2012 gestorbene Whitney Houston zu den weltweit erfolgreichsten Künstlerinnen. Ihre Musik ist unsterblich, längst gehören ihre Hits wie „I Will Always Love You“, „One Moment In Time“ oder „I Wanna Dance With Somebody“ zum

zeitlosen Repertoire der Popgeschichte. Mit „The Greatest Love of All – The Whitney Houston Show“ kommt die große Hommage auf die unvergessene Pop-Diva nun wieder nach Deutschland und am Samstag, 11. März, um 20 Uhr auch in die Heilbronner Harmonie.

Infos unter www.provinztour.de.

Verlosungen



**2x2 Karten für
TSG 1899 Hoffenheim vs.
SV Darmstadt 98**
Veranstaltungstermin:
18.02.2017
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 02.02.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD

In unserer heutigen hektischen Zeit ist nichts wertvoller geworden als **RUHE UND ENTSPANNUNG**. Umso wichtiger ist es, sich kleine Oasen des Wohlbefindens zu schaffen. Was ist besser dafür geeignet, als eine entspannende **MASSAGE** oder eine **KOSMETIKBEHANDLUNG**.

**FÜR SIE UND IHN
BODY & FACE
KOSMETIKSTUDIO**

Inge Bonner
Damaschkestraße 24
74177 Bad Friedrichshall
Telefon 07136 23 179
bodyandface-bonner@web.de



Body & Face Kosmetikstudio

Zu allen Gesichtsbehandlungen erhalten Sie eine gratis Spezialbehandlung für Ihre Hände

Damaschkestraße 24, 74177 Bad Friedrichshall

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Cineplex Neckarsulm

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Straße 10, 74172 Neckarsulm

Städtische Museen Heilbronn

Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann den ermäßigten Eintrittspreis
Allee 28, 74072 Heilbronn

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinderspielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

neckarboot GmbH & Co. KG

15 % Rabatt auf Onlinebuchungen unter www.neckarboot.de
www.neckarboot.de | Stationen in Heilbronn, Lauffen am Neckar und Wüstenrot

BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

Ermäßigter Eintrittspreis bei Kultur- und Festveranstaltungen der BTB Bad Rappenau
Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrergutschein
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametrik-Erstanwendung für zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person
Wilhelm-Hauff-Straße 26,
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Schmitt Fußpflege-Praxis

Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

Roland's Zweiradladen

Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Atelier und Galerie BonArThe

10 % Rabatt auf alle Gemälde sowie eine Künstlergrußkarte nach Wahl
Kirchhausener Straße 1,
74906 Bad Rappenau-Bonfeld

Dialogo - Alexandra Köhle

20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Automeister Hans Pischinger GmbH

Kostenlose Fahrwerksüberprüfung mit ausführlichem Protokoll
Heiner-Fleischmann-Straße 3, 74172 Neckarsulm



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

**Vorteile
Plus.de**

STELLENANGEBOTE

...unser Team braucht Verstärkung



**Stahlbau
Metallbau
Bauelemente
Schlosserarbeiten
Service/Kundendienst**

Hestermann GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit derzeit rund 40 Mitarbeitern. Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen Stahlbau, Metallbau und Schlosserarbeiten. Die Lieferung und Montage von Türen und Toren sowie der Bereich Service und Kundendienst runden das Profil ab.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Facharbeiter, Schlosser, Metallbauer m/w (Vollzeit)

Ihr Profil:

- Schlosser / Metallbauer
- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Schlosserei
- Stahlbau

Monteur, Metallbauer, Schreiner m/w (Vollzeit)

Ihr Profil:

- Schlosser / Metallbauer, Schreiner / Monteur
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Montage Türen, Tore, Fenster...

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Herrn Christian Hansmann.
Gerne auch per mail an:
info@hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

TRAUER

Danksagung

Statt Karten!

Gertrud Gräßle
geb. Seußler
† 10.12.2016

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Bad Rappenau-Bonfeld Gabi, Bernd, Armin und Ralf Gräßle

Wenn wir den Menschen,
der von uns gegangen ist,
im Gedächtnis bewahren,
bleibt er bei uns, einflussreicher,
nein, gegenwärtiger als der lebende.

Antoine de Saint Exupery

GESCHÄFTSANZEIGEN

Lins & Wally
GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen



**Stein
und mehr ...**

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelbach · Petersäcker 7 **L&W**
Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

**Sie wollen Ihre Anzeige
per E-Mail aufgeben?**

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de



ANZEIGENSCHLUSS
für Hüffenhardt
DIENSTAG 13:00 Uhr

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

-Anzeige-

DAS WEIHNACHTS GEWINNSPIEL VON NUSSBAUM MEDIEN



Stephanie Schmidt (Mitte) freut sich schon auf die Kreuzfahrt. Timo Bechtold und Lucinda Schütz gratulierten der Gewinnerin.

Acht Tage auf Kreuzfahrt Gewinnerin aus Heddesheim sticht in See

(dyh). Freuen konnte sich dieser Tage Stephanie Schmidt aus Heddesheim. Sie durfte am 23. Januar in St. Leon-Rot den 1. Preis des Weihnachtsgewinnspiels von Nussbaum Medien entgegennehmen.

Timo Bechtold, kaufmännischer Geschäftsführer des Medienunternehmens, überreichte ihr den Gewinn: eine acht tägige Reise für zwei Personen mit dem Kreuzfahrtschiff AIDAprima von Hamburg über London/Southampton, Paris/Le Havre, Brüssel/Zeebrügge nach Rotterdam.

„Ich habe schon öfter etwas gewonnen, aber das ist zum ersten Mal der 1. Preis“, betonte Stephanie Schmidt lachend. Am meisten freue sie sich darauf, viel zu sehen und länger auf einem Schiff zu sein. „Eine Kreuzfahrt haben wir bisher noch nicht gemacht.“

Im April wird Stephanie Schmidt dann in See stechen. Timo Bechtold wünschte der Gewinnerin eine gute

Reise mit vielen schönen Eindrücken. Neben Stephanie Schmidt darf Nussbaum Medien auch sieben weiteren Teilnehmern gratulieren.

Den 2. Preis, zwei Business-Club-Tickets für das Heimspiel der TSG 1899 Hoffenheim gegen den 1. FSV Mainz 05 hat Angela Feilen aus Mörlenbach erhalten.

Werner Künzel aus Adelsheim darf sich über den 3. Preis, zwei Business-Tickets für das Heimspiel der Rhein-Neckar-Löwen gegen TVB 1898 Stuttgart, freuen.

Jeweils zwei Karten für „Das Kriminal Dinner“ haben Uwe Kegel aus Sinsheim, Susi Bonnert aus Weinheim, Jascha Bauer aus Obersulm, Peter Schmidt aus Walldorf sowie Bernhard Kosalla aus Bruchsal gewonnen.

Insgesamt hatten 4.309 Leserinnen und Leser am Weihnachtsgewinnspiel 2016 von Nussbaum Medien teilgenommen.

www.nussbaum-medien.de



Original Volkswagen

Anhängerkupplung Nachrüstung

abzgl. 10% Rabatt

Abnehmbare Variante
mit 13 pol. Steckdose inkl. Einbau:

Neuer Touran ab 2015

Komplettpreis: 999,- €

Neuer Passat B8 Lim./Variant ab 2015

Komplettpreis: 1.019,- €

Angebote gültig bis 31.03.2017.

Autohaus Jung GmbH

Riemenstraße 19+22, 74906 Bad Rappenau
Tel.: 07264 9593-0, Fax: 07264 9593-22

Weitere Angebote
direkt vor Ort!
www.autohaus-jung.com



G.S. Vertriebs GmbH ist zum 1.2.2017 umgezogen!

Liebe Leserinnen und Leser,
unser Team für die Betreuung
der Zustellung Ihres
Mitteilungsblatts ist zum
1.2.2017 umgezogen.

Bitte beachten Sie ab sofort die neuen Kontaktdaten:

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt

Allgemeine Rufnummer:
07033- 6924-0

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten:
Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr

Unglaublich!

Na, Interesse geweckt?

Schalten Sie **moderne** und **farbige**
Anzeigen, um neue Kunden zu erreichen.



VALENTINSTAG

WIR SCHLIESSEN

JETZT BIS **30 50%**

RABATTE ERHÖHT

WOHNACCESSOIRES • TASCHEN • KÜCHENHELPER
TISCHWÄSCHE • GESCHENKE • GLAS • PORZELLAN U.V.M.

LEBENSART

BAHNHOFSTRASSE 4 • 74906 BAD RAPPENAU
MO-FR 9.00-18.00 UHR • SA 9.00-14.00 UHR



Foto: OcusFocus/Stock/thinkstock

Präsente zum Verlieben

(djd/red). Manchmal braucht auch die größte Liebe kleine Gesten der Zuneigung, um Romantik und Leidenschaft langfristig zu erhalten. Ein Kompliment, eine mitgebrachte Blume oder das aufwändig zubereitete Lieblingsessen zeigen dem Partner, wie sehr man ihn zu schätzen weiß. Und weil das im Alltag oft vergessen wird, bietet der Valentinstag eine wunderbare Gelegenheit, sich einmal wieder darauf zu besinnen, was man aneinander hat. Ursprünglich vor allem im angelsächsischen Raum populär, ist der Valentinstag auch in Deutschland immer mehr zur

Tradition geworden. Viele Paare nutzen den sogenannten Tag der Liebenden, um gemeinsame Zeit zu verbringen und sich kleine Geschenke zu machen. Das heißt aber auch, sich jedes Jahr wieder den Kopf zu zerbrechen, was dem Herzblatt gefallen könnte. Eine gute Idee sind Dinge, die gleichzeitig nützlich sind und Genuss versprechen – etwa Pflegeprodukte, die Haut und Sinne gleichermaßen verwöhnen. Im Handel gibt es beispielsweise Duschbäder mit belebenden oder entspannenden Duftkompositionen für Sie und Ihn – Streicheleinheiten für Körper und Seele.

Woher kommt der Valentinstag?

(djd/red). Der Valentinstag geht wohl auf einen christlichen Märtyrer namens Valentin zurück, der im 3. Jahrhundert nach Christus an einem 14. Februar auf Befehl des Kaisers Claudius II. enthauptet wurde. Er soll Liebende entgegen dem Verbot christlich getraut und ihnen Blumen aus seinem Garten geschenkt haben. Außerdem werden ihm Wunderheilungen zugesprochen. Die Ehen, die von ihm geschlossen wurden, standen laut Überlieferung unter einem guten Stern.

Verwirrenderweise gab es allerdings zwei Valentins: Bischof Valentin von Rom und Bischof Valentin von Terni. Es wird vermutet, dass es sich bei beiden um dieselbe Person gehandelt hat, bewiesen werden konnte dies aber nicht. Eine weitere Erklärung für den Brauch, sich am Valentinstag Blumen zu schenken, liefert die Antike: Im alten Rom gedachte man am 14. Februar der Göttin Juno, der Beschützerin von Ehe und Familie. Den Frauen wurden an diesem Tag Blumen geschenkt.



Foto: Nuzhdin/Stock/Thinkstock

Flaschenpost zu Valentin

(djd/red). Der 14. Februar ist für alle Verliebten ein besonderes Datum. Am Valentinstag nehmen sie sich bewusst Zeit, um schöne Momente mit dem Partner zu erleben und zugleich mit einem Präsent zu überraschen. Auf die Geste kommt es dabei viel mehr an als auf den tatsächlichen Wert des Geschenks: Blumen oder auch ein selbst gekochtes Abendessen, bei Kerzenschein serviert, sorgen für Glücksmomente.

Verpackungsidee für kreative Schenker

Wer für ein besonderes Geschenk die passende Verpackung sucht, liegt beispielsweise mit dieser Idee richtig: die Liebesbotschaft aus der Flasche. Ein hübsch verzierter Gutschein erfreut den Beschenkten mit Sicherheit. Wessen Herz hier höher schlägt,

zeigt schon der erste Blick auf die Überraschung. Mit Fotostickern erhält die „Flaschenpost“ ein individuelles Aussehen. Besonders praktisch: Nach dem Valentinstag wird das Glasbehältnis zur dekorativen Bonbonniere umfunktioniert.

Die Rettung für Vergessliche

Die Liebe ist groß, aber die Zeit bis zum Valentinstag zu kurz? Wer auf die Schnelle eine ausdrucksvolle Aufmerksamkeit für seinen Liebblingsmenschen sucht, kann mit Fotoabzügen von schönen gemeinsamen Erlebnissen kurzfristig und einfach einen individuellen Liebesbeweis basteln. Besonders gut zur Geltung kommen die Erinnerungsfotos in einem kreativen Arrangement. An einer Schnur befestigt, sind die Liebesbotschaften noch lange nach dem Valentinstag ein täglicher Hingucker.

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Zubehör – Umsonst – Wochen bei HolzLand Neckarmühlbach

VOM 6.02. - 28.02.2017

- ▶ Beim Kauf eines Bodens gibt es die Sockelleisten und die Standard-Trittschalldämmung dazu.
- ▶ Beim Kauf einer Paneeldecke schenken wir Ihnen die Leisten und die Krallen.

Böden | Türen | Wand & Decke | Garten | Bauen mit Holz

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06-0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr
www.holzcenter.de

HolzLand
Neckarmühlbach

Wellness in der kalten Jahreszeit

Sauna und Infrarot daheim

Anzeige

Entscheiden Sie je nach persönlicher Vorliebe, Verträglichkeit oder täglicher Verfassung welche Form des Saunabadens für Sie die passende ist:

Das klassische Saunabad

Wenn Sie eine intensive, durchdringende Wärme bevorzugen, dann gehören Sie zu denen, die nach wie vor von den Qualitäten des klassischen finnischen Saunabades überzeugt sind. Seit jeher beliebt und populär, beruht seine geschätzte Wirkung auf den hohen Temperaturen von 75° – 100 °C und der niedrigen Luftfeuchtigkeit von bis zu 15%.

Das Warmluftbad

Wenn Sie sich nach körperlichen Anstrengungen wie beim Sport oder nach Stresssituationen optimal entspannen möchten, dann versuchen Sie es doch einmal mit dem Warmluftbad. Bei einer mittleren Temperatur von 45° – 65 °C erfahren Sie auf schonende Weise eine wirksame Regeneration. Die Luftfeuchtigkeit bewegt sich zwischen 15–25%.

Das Feuchtebad

Empfinden Sie die herkömmliche Sauna als zu heiß, dann versuchen Sie

es mit dem Feuchtebad. Wohlt temperiert zwischen 40° und 60 °C und entsprechend hoher Luftfeuchtigkeit von bis zu 60 % ist diese Form des Saunabadens besonders empfehlenswert bei rheumatischen Beschwerden, Erkältungen, Muskelverspannungen und Schlafstörungen.

Das Geheimnis der infraroten Strahlung

Das sichtbare Licht liegt im Wellenlängenbereich von 380–700 nm. Die Strahlen des darüber liegenden Wellenlängenbereiches, die infrarote Strahlung, besitzt die Eigenschaft, einen Körper direkt, d.h. ohne eine Erhöhung der Lufttemperatur zu erwärmen. Denn erst wenn Infrarotstrahlen auf einen Körper treffen, entfalten sie ihre Fähigkeit, Atome und Moleküle in Bewegung zu versetzen. So wird Energie frei, die wir als Wärme empfinden!

Vorteile von Infrarotwärmekabinen

Infrarotstrahlung die auf die Haut trifft, wird sofort in Wärme umgesetzt. Weil die Haut an dieser Stelle den Wärmeanstieg antizipiert, wird

die Durchblutung der Haut stimuliert. Die Wärme wird durch die optimale Hautdurchblutung vom Körper aufgenommen, und es entwickelt sich die Infrarottiefenwärme durch Molekülschwingungen im Körpergewebe.

Die Luftkonditionen sind dabei homogen, eine stabile Luftfeuchtigkeit und relativ niedrige Lufttemperaturen von 40–50°C erlauben ein stressfreies Schwitzen. Die Luftströmung ist sehr gering, daher entsteht eine wesentlich geringere Staubzirkulation.

Für Rat und Tat zum Thema Sauna und Infrarot stehen Ihnen die HolzLand-Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.holzcenter.de.

Direktkontakt:
Bernolph v. Gemmingen
Tel. 06266 – 9206-20
HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Str. 3
74855 Neckarmühlbach
www.holzcenter.de
info@holzcenter.de



BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN



- Außenputz
- Wärmeisolierung
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Innenputz
- Trockenbau
- Altbaurenovierung
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
74906 Bad Rappenau
 Telefon (0 72 64) 50 85
 Telefax (0 72 64) 37 47

email: info@stuckateur-rath.de
 Internet: www.stuckateur-rath.de

Seit über 50 Jahren
der Meisterbetrieb!

Aus Liebe zum
HOLZ



www.grohskurth.de

Besuchen Sie unser großes Treppenstudio

mit über 10 Originaltreppen zum Anschauen · Anfassen · Ausprobieren

TREPPEN
MEISTER®

GROHSKURTH

Das Original

Lochbergstr. 3
 74889 Sinsheim
 Telefon 0 72 61 / 25 69

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub

- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferungen
 Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.00 Uhr

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen • Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
 Handy 0172 7100470 • www.wagner-containerservice.de
 E-Mail: karladamwagner@aol.com



Wir haben unser Know-How erweitert!

NEU!

- Kachelofen-instandsetzungen Holz/Öl
- Kachelofenwartungen und Reparaturen aller Art
- Kachelöfen gemauert und individuell
- Grundöfen gemauert und individuell

... alles aus einer Hand!

der Ofen



Hauptstr. 55 • 74865 Neckarzimmern
 Telefon 0 62 61 / 50 55
 Hauptstr. 7a • 74858 Aglasterhausen
 Telefon 0 62 62 / 9 18 93 41



Foto: Thinkstock/Peter_visual

Gemütliches für ungemütliches Wetter

(djd/red). Gardinen, Vorhänge, Polster- und Kissenbezüge spielen besonders in der kühleren Jahreszeit eine wichtige Rolle. Sie wirken nicht nur wärmedämmend, sondern versprühen auch eine angenehme heimelige Atmosphäre. Dezentle Farben und natürliche Materialien liegen im Trend.

Pastelltöne, schlichtes Grau, aber auch warmes Kupfer im Metallic-Look und Beige verwandeln das Wohnzimmer in einen behaglichen Rückzugsort. Strukturen mit verschiedener Haptik sorgen dafür, dass die Textilien nicht nur gut aussehen, sondern sich auch gut anfühlen.

Smart Kitchen

(djd/red). Die intelligente Küche denkt mit. Langsam hält auch im heimischen Kochstudio die Sensor- und App-Intelligenz Einzug. Die vernetzten Küchen, bei denen ein Mobilgerät Hausgeräte, Licht, Musik und sogar die verstellbare Arbeitsplatte steuert, versprechen viel Komfort für den Nutzer. Geräte kommunizieren untereinander, die Dunstabzugshaube etwa wird aktiviert, sobald der Herd eingeschaltet ist. Da-

mit Funktionen und Technik auch problemlos genutzt werden können, ist eine sorgfältige Küchenplanung wichtig. Wie sieht die optimale Lichtplanung aus? Wo können Lautsprecher unsichtbar eingebaut werden? Welche vernetzungsfähigen Haushaltsgeräte sind sinnvoll? Das sind nur einige der Fragen, die Küchenplaner bei ihrer Beratung vor Ort mit dem Kunden individuell besprechen.

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

► **größter regionaler Anbieter**

**Meister-
betrieb
seit über
30 Jahren**



- ☑ Kaminöfen
- ☑ Kachelkamine
- ☑ Pelletgeräte
- ☑ Kesseltechnik
- ☑ Schornsteinanlagen
- ☑ Schornsteinsanierung

Greiner
Kaminbau GmbH

Tel. 07263 9195270

www.kaminbaugreiner.de

74924 Neckarbischofsheim 74743 Seckack
74193 Schwaigern 68542 Heddesheim



Möbel
Innenausbau
Schreinerei
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß



In einem Bett von uns
schlafen Sie gesund.
Und Geschmackvoll!

SCHLAFEN

www.moebel-hofmann.de
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63



Foto: KatarzynaBialasiewicz/iStock/Thinkstock

Fliesen schaffen Raum im Wohlfühlbad

(djd/red). Die nüchtern eingerichtete und funktionale Nasszelle hat längst ausgesdient: Heute soll das Badezimmer am Morgen munter machen und am Abend für Behaglichkeit und Entspannung sorgen, etwa bei einem Vollbad oder in einer Dampfdusche. Entsprechend hochwertig muss die Einrichtung sein. Mit viel Platz für Wanne, Waschtisch und bodenebener Dusche, edlen Materialien oder Besonderheiten wie einer großen Glasfront zum sichtgeschützten Garten oder offenen Übergängen zum Wohnraum lassen sich in Neubauten heute wahre Traumbäder schaffen. Aber auch schon im Rahmen einer Badsanierung können viele Ideen und Wünsche verwirklicht werden. Vor allem wichtig: Ein neues Bad sollte optimal auf die Bedürfnisse seiner Nutzer

abgestimmt sein. Ohne eine professionelle Planung durch einen Badprofi funktioniert das meistens nicht.

Boden und Dusche einheitlich gefliest

Bodenebene Duschen liegen im Trend. Sowohl im Neubau, als auch bei der Badsanierung bieten begehbare, geflieste Duschbereiche zahlreiche optische wie funktionale Vorzüge. So schafft die durchgängige, einheitliche Gestaltung des Bodens bis in den Duschbereich optische Weite im eher beengten Bad. Anders als bei Duschwannen, bei denen sowohl Maße als auch die Farbgestaltung industriell vorgegeben sind, können geflieste bodenebene Duschen unter optimaler Ausnutzung des Platzes individuell an jeden Grundriss angepasst werden.

Tore und Torantriebe

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Automatic
Garagentor**
ab
998,- €

Aktionsgröße	
2375 x 2000 mm	
2375 x 2125 mm	
2500 x 2000 mm	Sandgrain Decograin
2500 x 2125 mm	998 € 1098 €

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

www.hestermann-metallbau.de

Akzente setzen mit Putz

(R-G-Z/red). Als Alternative zur herkömmlichen Wandgestaltung, bieten Putze eine ideale Möglichkeit gezielte Akzente zu setzen. Da es Putze in verschiedenen Körnungen und Farbgebungen gibt, kann man von behaglichen Erdtönen für die Kuschelecke bis

hin zu knallbunten Farben für das Kinderzimmer fast alles erhalten. Verschiedene Körnungen, grobe und feine, ergeben zudem ein ganz individuelles Wandbild, das je nach persönlichem Geschmack gestaltet werden kann.

Passende Kücheneinrichtung beachten

(tdx/RG Bauen & Wohnen/red).
Steht die Küchen-Aufstellung
fest, können Geräte und Möbel
ausgesucht werden. Vor beson-
derer Herausforderung stehen
Bauherren, die eine Kochin-
sel geplant haben, denn der
Dunstabzug sollte unmittelbar

in Kochfeld-Nähe platziert werden. Hier gibt es Modelle, die – anstatt an der Wand – an der Decke befestigt sind. Alternativ lassen sich Dunstabzüge in Unterbauschränke integrieren. Eine Haube über dem Kochfeld ist so nicht nötig.

ArtBW

Ab Februar zum rabattierten Preis erhältlich

Aus der Region für die Region



Der „ArtBW“ Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet.

Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

23,20 € **21,20 €**
~~29,00 €~~ ~~27,00 €~~
 regulärer Preis mit NussbaumCard

Je Kalender werden 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

Die Kalendermotive finden Sie online unter
www.lokalmatador.de/go/kunstkalender1000

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien
 Opelstr. 29, St. Leon-Rot

Druckerei Stein
Nussbaum Medien
 Kirchenstraße 10,
 74906 Bad Rappenau

Der Buchladen
Lust auf Lesen
 Hauptstr. 79,
 69151 Neckargemünd

Buchhandlung
Carolin Wolf
 Hoheneggerstr. 6,
 76646 Bruchsal

REWE Hauber OHG
 Güterstr. 1, 69168 Wiesloch

Bücher Dörner GmbH
 Hauptstr. 91, 69168 Wiesloch

Buchhandlung und
Schreibwaren J. Doll
 Bahnhofstr. 17,
 74889 Sinsheim

die BuchOase
 Rathausplatz 3,
 74177 Bad Friedrichshall

Erwin Krauser
 Hesselgasse 37,
 69168 Wiesloch

Leselust und Gaumenfreuden
 Weiße-Tor-Str. 7,
 76661 Philippsburg

Bücherecke am Rathaus
 Unterdorfstr. 4,
 68542 Heddeshaim

Buchhandlung Back
 Traubeplatz 6, 74189 Weinsberg

Buch & Manufakturwaren
 Hockenheimer Str. 34,
 68775 Ketsch

Buchhandlung Kieser GmbH
 Carl Theodor Str. 4-6,
 68723 Schwetzingen

Chardon Buchhandlung
 Marktstraße 9,
 74172 Neckarsulm



Way of Life!



**Autohaus
Ralph Müller**
 Suzuki-Vertragshändler
 Ortsstraße 7
 74847 Obrigheim-Asbach
 Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

RALF BENDER HOLZBAU

Wir lösen das. Für Sie!



Holzbau
 Bedachung
 Sanierung
 Planung
 Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim • Tel. 07263 60524-0 • www.holzbau-bender.de

EINE ANZEIGE Hilft Suchen!

5. INTERNATIONALES GITARREN-FESTIVAL IM SCHLOSS



15. | 17. | 19. MÄRZ 2017
WASSERSCHLOSS BAD RAPPENAU

Mittwoch und Freitag 19:30 Uhr | Sonntag 18:00 Uhr

KÜNSTLER

Duo WAMACE | Die DREI | Markus Segschneider |
 Morscheck & Burgmann | La Volta



Eintritt zwischen 16 und 23 €, Schüler ermäßigt, Festivalticket Erw./Schüler 54 / 30 €
 Kinder bis 10 Jahren Eintritt frei
 Karten sind erhältlich im Bürgerbüro des Rathauses, der Gästeinformation der BTB
 oder online unter www.tivents.de. Weitere Infos unter: www.badrappenu.de

Danke für die
Unterstützung:



**Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD**

Ihr Vorteil: Bei den Veranstaltungen am 15.03., 17.03. und 19.03. erhält jeder Gast vor dem Konzert oder in der Pause mit einer NussbaumCard ein Glas Sekt gratis. An der Abendkasse liegen für NussbaumCard-Inhaber dafür Gutscheine bereit.



Nussbaum
Stiftung